- [[Hypergeometrische Verteilung]] konvergiert gegen die [[Binomialverteilung]]
 - desto größer N, desto näher
 - Binomialverteilung leichter zu verwenden
 - Vereinfachung mittels [[Binomische Lehrsatz]]

Betrachte eine Urne mit N Kugeln, von welchen N_1 schwarz und $N-N_1$ weiß sind. Angenommen wir ziehen \widehat{n} mal \underline{ohne} Zurücklegen. Ist n fix, $N \to \infty$, und $N_1/N \to p$, dann folgt

$$P(|\textit{Farbe 1}| = k)
ightarrow inom{n}{k} p^k (1-p)^{n-k}, \quad 0 \leq k \leq n.$$

Anwendungsfall

Beispiel (Anzahl der Passagiere)

Eigentlich könnte man hier ein hypergeometrisches Modell ansetzen: die Fluglinie hat insgesamt N Passagiere, von denen insgesamt 5% den Flug stornieren. Wir wählen von N jetzt 200 Passagiere zufällig aus, also ziehen wir ohne Zurücklegen. Weil aber N sehr gross ist, können wir das Binomialmodell verwenden.

Herleitung

Formal:

$$P(|\text{Farbe 1}| = k)$$

$$= \frac{\binom{N_1}{k} \times \binom{N-N_1}{n-k}}{\binom{N}{n}} = \frac{\frac{N_1!}{k!(N_1-k)!} \frac{(N-N_1)!}{(n-k)!(N-N_1-n+k)!}}{\frac{N!}{n!(N-n)!}}$$

$$= \binom{n}{k} \frac{N_1 \cdots (N_1-k+1)(N-N_1) \cdots (N-N_1-n+k+1)}{N \cdots (N-k+1)(N-k) \cdots (N-n+1)}.$$
Und für jedes fixe \widetilde{k} , \widetilde{k} haben wir $(1-p)^{n-k}$

 $\frac{N_1-\ell}{N-\ell} o p$ and $\frac{N-N_1-\ell}{N-k-\ell} o (1-p).$